



ORNITHOLOGISCHER ANZEIGER

Zeitschrift bayerischer und baden-württembergischer Ornithologen

Band 60 – Heft 1

Juni 2021

Grußwort des Vorsitzenden des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V.

Liebe Braunkehlchen-Freundinnen, liebe Braunkehlchen-Freunde,

dem Braunkehlchen, wie eigentlich allen Wiesenbrütern und den meisten Feldvögeln, geht es schlecht. Eigentlich ist es eine relativ anspruchslose Art, und dennoch zieht sich das Braunkehlchen aus Bayern und Deutschland großflächig zurück. Die Ursachen sind weitgehend bekannt und punktuell haben wir gezeigt, dass wir wissen, was wir tun müssen, um gegenzusteuern. Das macht Mut. Vor allem aber macht es mir Mut zu sehen, wie viele engagierte Menschen sich um die Erforschung von Biologie und Ökologie des Braunkehlchens, vor allem aber auch um seinen Schutz kümmern. Dass es dabei nicht „nur“ um eine Vogelart geht, sondern dass das Braunkehlchen Repräsentant eines ganzen Lebensraumes ist, brauche ich in einem Tagungsband zum 2. Internationalen Braunkehlchen-Symposium sicherlich nicht zu erwähnen.

Ich kann mich noch sehr gut an das 1. Internationale Braunkehlchen-Symposium im Sommer 2015 in Helmbrechts erinnern. Damals war die Begeisterung für diese Vogelart regelrecht zu greifen. Es gab Pläne und Ideen. Oftmals, wenn man nach einer auch noch so interessanten Veranstaltung an seinen Schreibtisch zurückkommt, wird man vom Tagesgeschäft überrollt und neue Pläne und Ideen verstauben mit vielen anderen – nicht mehr ganz so neuen – Plänen und Ideen auf einem Papierstapel oder sedimentieren zusehends im E-Mail-Posteingang. Irgendwann



fällt einem dann auf, dass aus den guten Plänen und Ideen eigentlich gar nicht so viel geworden ist. Nicht so nach dem 1. Internationalen Braunkehlchen-Symposium! Im Anschluss an diese Veranstaltung haben sich ein ganzes Bündel von Aktivitäten und intensive Kontakte ergeben. Zu verfolgen war dies in der Publikation WhinCHAT – und letztendlich hat all dies zur Veranstaltung des 2. Internationalen Braunkehlchen-Sympo-

siums am 4./5. November 2020 geführt. Diesmal virtuell – aber es war klar, dass sich die Braunkehlchen-Enthusiastinnen und -Enthusiasten auch von einer Pandemie nicht aufhalten lassen. Ich gratuliere allen Beteiligten zum Erfolg dieses Symposiums, allen voran Janina Klug vom LBV-Braunkehlchen-Projekt in Oberfranken. Danke an alle, die durch Referate oder die Organisation zu dieser Veranstaltung beigetragen haben! Ich freue mich schon jetzt auf das 3. Internationale

Braunkehlchen-Symposium, vielleicht in fünf Jahren, hoffentlich mit vielen positiven Meldungen, ganz sicher aber als Präsenzveranstaltung. Der LBV wird sich auch in den kommenden Jahren intensiv dafür einsetzen, dass das Braunkehlchen ein Mitbewohner unserer Heimat bleibt!

Dr. Norbert Schäffer
LBV Vorsitzender



Das Braunkehlchen in der Agrarlandschaft – ein Vogel mit Zukunft? Die Beiträge in diesem Themenheft zum 2. Internationalen Braunkehlchen-Symposium sollen uns einer Antwort auf diese Frage näherbringen. Lindenhof, Bayreuth, 21. April 2020.

Aufn.: L. Fäth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [60_1](#)

Autor(en)/Author(s): Schäffer Norbert

Artikel/Article: [Grußwort des Vorsitzenden des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V. 1-2](#)